

„Seniorita“: Auf in die bessere Hälfte

Infos und Mitmach-Aktionen auf der Messe für die besten Jahre im Leben in Deggendorf

Von Katrin Schreiber

Deggendorf. Was macht eigentlich ein Pflegeroboter? Wie schaut es mit dem Datenschutz aus, wenn er Informationen weitergibt? Welche letzten Wünsche erfüllt das Hospizmobil? Das sind nur einige der vielen Fragen, die sich ältere Menschen – und manchmal auch junge – stellen.

Gabi Menacher findet die Antworten darauf hochspannend – und weiß, dass es vielen anderen auch so geht. Ihre erste „Seniorita – die Messe für die besten Jahre im Leben“ im vergangenen Jahr in Deggendorf war ein riesiger Erfolg. Und das verspricht sich die Veranstalterin auch heuer: Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Februar, öffnen die Deggendorfer Stadthallen wieder ihre Tore. „Auf in die bessere Hälfte“ ist das Motto der Messe.

Mit ins Boot geholt hat Gabi Menacher die Seniorenbeauftragte des Landkreises Deggendorf, OB a.D. Anna Eder, als Schirmherrin Präsidentin Verena Bentele vom VdK sowie die Landkreise der ILE Bayerwald Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen. Die Messe befasst sich mit vier Themenwelten für die ältere Generation: Gesundheit und Prävention, Recht und



Sie rühren die Werbetrommel für die „Seniorita“: Landrat Christian Bernreiter (v.l.), Veranstalterin Gabi Menacher und Seniorenbeauftragte Anna Eder.

– Foto: Binder

Soziales, Aktivität und Lebensfreude sowie – und das ist gegenüber dem Vorjahr neu – Innovation und Zukunft. Während die zahlreichen Aussteller in den Hallen in all diesen Bereichen umfassend informieren, sind in zwei Vortragsräumen jeweils den gesamten Tag über interessante Vorträge geboten.

Da geht es unter anderem um Wohnlösungen im Alter, den digitalen Nachlass, die Gesundheitsversorgung auf dem Land, das Haus 4.0, um Vollmachten und

die Rente, ganzheitliche Medizin, Denken und Demenz, barrierefreies Umbauen und einiges mehr.

Und nicht nur viele nützliche Informationen soll die Messe vermitteln – sie soll natürlich auch Spaß machen. Dazu hat Gabi Menacher ein Rahmenprogramm zusammengestellt mit Line Dance, Senioren-Gymnastik zum Mitmachen, Schau-Kochen mit regionalen Zutaten, Vitamin-D-Messung, einer Akkordeon-Künstlerin und Roulette. Zum Thema Reisen wird

auch ein Wohnmobil in der Halle stehen, verrät die Veranstalterin. Zudem wird auch eine „barrierefreie Speisekarte“ vorgestellt, mit deren Hilfe Seh- und Hörbehinderte Essen bestellen können.

Das detaillierte Programm zusammen mit einer Liste der Aussteller ist in einem druckfrischen Flyer veröffentlicht, der ab sofort in den Landratsämtern der beteiligten Landkreise sowie in den Gemeinden ausliegt und der auch unter www.senior-ita.de heruntergeladen werden kann.

Deggendorfs Landrat Christian Bernreiter ist angetan vom Angebot der Messe: „Wir werden alle älter, und so gut wie das ist, möchte doch keiner alt sein. Da ist ein solches Angebot Gold wert.“ Die Messe sei eine Bereicherung nicht nur für ältere Bürger, sondern auch für deren Kinder und Enkel. Sie können sich auf der Messe ebenso darüber informieren, wie die Angehörigen im Alter bestmöglich versorgt werden können.

Die Stadthallen sind an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Schwerbehinderte zahlen keinen Eintritt, VdK-Mitglieder und Ehrenamtskarten-Inhaber kommen vergünstigt auf die Messe. Beim Verein LichtBlick Seniorenhilfe, so Anna Eder, gibt es außerdem ein Gratis-Kontingent an Eintrittskarten.